

Der Bericht des französischen Generalstabes.

Wien, 24. März. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

23. März, 3 Uhr nachmittags. Westlich der Maas ließ das Artilleriefeld im Laufe der Nacht nach. Der Feind hat seine Versuche gegen den kleinen Hügel von Saucourt, dessen Kernwerk (réduit) wir halten, nicht erneuert.

Westlich der Maas geht die Beschließung an mehreren Punkten unserer Front mit Heftigkeit weiter.

In der Woivre, abgesehen von zeitweise unterbrochenem Artilleriefeld, kein wichtiges Ereignis zu melden.

Westlich Pont-à-Mousson gestattete uns ein Handstreich gegen einen feindlichen Schützengraben in der Gegend Jeh en Sahe, einige Gefangene zu machen.

Die Nacht verlief auf dem übrigen Teile der Front ruhig.

11 Uhr nachts. Nördlich der Wisne zerstörungsfeuer gegen die deutschen Werke auf der Hochfläche Bauclerc.

In den Argonnen unterhielten wir zahlreiche Konzentrierungsfeuer auf die feindlichen Anlagen, Straßen und Eisenbahnen in den Ostargonnen und auf den Wald von Malancourt.

Westlich der Maas kräftiges Geschützfeuer in der Gegend Malancourt und an unserer Front Bethincourt - Morthomme - Cumidres.

Westlich der Maas und in der Woivre nahm der Artilleriekampf eine gewisse Heftigkeit an. Infanterieaktionen fanden im Laufe des Tages nicht statt.

In den Bogenen beschossen wir feindliche Lager in der Umgebung von Mühlbach.